

Sicherheitsgurte

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

WARNUNGEN



Sicherheitsgurte sind Lebensretter.

Wer bei einem Unfall im Fahrzeug nicht angeschnallt ist, kann durch den Innenraum und sogar durch die Scheibe geschleudert werden. Die Gefahr schwerer Verletzungen ist ohne Sicherheitsgurt wesentlich größer. Es besteht Todesrisiko.



Achten Sie immer darauf, dass alle Insassen fest angeschnallt sind, auch wenn die Fahrt nur kurz ist.



Der Airbag ist lediglich ein zusätzliches Sicherheitssystem, das die Sicherheitsgurte nicht ersetzt. Legen Sie immer die Sicherheitsgurte an.



Sicherheitsgurte sind so ausgelegt, dass sie den Insassen durch Druck auf bestimmte Knochenpartien des Körpers (Becken, Brustkorb und Schultern) zurückhalten. Der Beckenabschnitt des Gurtes sollte nicht über dem weichen Unterleib liegen.



Immer vor dem Anschnallen harte und zerbrechliche Gegenstände, wie Brillen, Kugelschreiber und Schlüssel, aus der Kleidung entfernen



Sicherheitsgurte sollten möglichst fest aber bequem am Körper anliegen, um ihre Schutzfunktion erfüllen zu können. Ein lockerer Gurt verliert viel von seiner Wirkung.



Nie während der Fahrt den Beifahrersitz zu weit nach hinten neigen. Der Sicherheitsgurt kann den Körper nur dann optimal schützen, wenn die Rücklehne nicht mehr als 30 Grad aus der Senkrechstellung abgewinkelt ist.



Den Gurt immer nur verdrehungsfrei anlegen.

WARNUNGEN



Um das Todes- und Verletzungsrisiko bei einem Unfall auf ein Minimum zu reduzieren, müssen die Sicherheitsgurte richtig angelegt werden.



Jeder Gurt kann immer nur eine Person sichern; Kinder dürfen nicht auf den Schoß genommen werden.



Sicherheitsgurte, die einem schweren Unfall ausgesetzt worden sind oder auszufransen beginnen, müssen komplett erneuert werden, selbst wenn keine Beschädigung sichtbar ist.



Gurte dürfen nicht so modifiziert oder mit Zusatzteilen versehen werden, dass sie in ihrer Funktionsfähigkeit beeinträchtigt werden.



Wenn ein Gurt sich nicht mehr automatisch aufrollt, lassen Sie sich bitte von einem Land Rover Händler oder einer Vertragswerkstatt beraten.



Vermeiden Sie die Verschmutzung des Gurtmaterials durch Poliermittel, Öl und Chemikalien, besonders Batteriesäure. Zur Säuberung darf eine milde Seifenlauge benutzt werden. Bei Ausfransung, Beschädigung oder Verschmutzung sollte der Gurt erneuert werden.



Größere Gegenstände, die auf den Sitzen befördert werden, sollten nach Möglichkeit mit den Sicherheitsgurten gesichert werden. Bei einem Unfall könnten sie sonst durch das Fahrzeug schleudern und schwere Verletzungen verursachen.



Auf keinen Fall nur den Beckenabschnitt eines Dreipunktgurtes anlegen oder auf dem Beckenabschnitt sitzen und nur den Schulterabschnitt anlegen. Beides ist äußerst gefährlich und erhöht das Verletzungsrisiko.

Sicherheitsgurte

Sicherheitsgurte

Alle Sitze vorn und hinten sind mit Dreipunktgurten ausgestattet.

Die Gurtrollen lassen eine gewisse Bewegungsfreiheit zu.

Die Sicherheitsgurte weisen einen Sensor auf, der die Arretierung der Gurtzunge im Schloss erkennt.

Gurtpflege

Regelmäßig sollte man die Gurte auf Anzeichen von Abrieb oder Verschleiß untersuchen, insbesondere an den Halterungsstellen und Schnallen.

Das Gurtmaterial nicht bleichen oder färben und die Verschmutzung des Gewebes durch Poliermittel, Öl und Chemikalien vermeiden. Sie **Anlegen der Sicherheitsgurte** (unter 68).

Prüfung von Sicherheitsgurten

- Legen Sie den Gurt an und ziehen Sie ihn nahe an der Schlosszunge ruckartig nach oben. Die Zunge muss fest verriegelt bleiben.
- Ziehen Sie den freien Gurt ganz von der Rolle ab. Überzeugen Sie sich, dass der Gurt glatt, unbeschädigt und nicht verdreht ist, und lassen Sie den Gurt ganz von der Rolle wiederaufnehmen.
- Ziehen Sie den Gurt wieder etwas aus, halten Sie die Zunge fest und ziehen Sie den Gurt ruckartig nach vorn. Der Sicherheitsmechanismus muss automatisch einrasten und ein weiteres Abrollen des Gurtes verhindern.

Wenn ein Sicherheitsgurt eine dieser Prüfungen nicht besteht, lassen Sie sich fachkundig unterstützen.

Hinweis: Bei schräg stehendem Fahrzeug kann der Gurtmechanismus blockieren. Das bedeutet nicht, dass der Gurt defekt ist; lösen Sie ihn einfach vorsichtig aus der oberen Verankerung, um die Blockierung aufzuheben.

Gurtstraffer

WARNUNGEN



Die Gurtstraffer lassen sich nur einmal auslösen und müssen danach von einem Land Rover Händler oder einer Vertragswerkstatt erneuert werden. Andernfalls wird die Wirksamkeit der vorderen Rückhaltesysteme beeinträchtigt.



Lassen Sie auf jeden Fall nach einem Unfall die Sicherheitsgurte und Gurtstraffer von einem Land Rover Händler oder einer Vertragswerkstatt untersuchen und nötigenfalls erneuern.



Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir, die Sitze und Sicherheitsgurte vorn nur von einem Land Rover Händler oder einer Vertragswerkstatt ausbauen oder erneuern zu lassen.

Die Gurtstraffer sollen zusammen mit der Airbag-Sicherheitselektronik bei einem schweren Frontalaufprall zusätzlichen Schutz bieten. Die Gurtstraffer ziehen automatisch die Sicherheitsgurte an den Vordersitzen nach unten an und nehmen somit das freie Spiel über den Hüften und dem Oberkörper auf, so dass der Körper zurückgehalten wird.

Die Airbag-Warnleuchte im Instrumentenfeld macht auf etwaige Fehler an den Gurtstraffern aufmerksam.

Die Sicherheitsgurte selbst verlieren nach Auslösung der Gurtstraffer nicht an Wirkung und müssen getragen werden, wenn das Fahrzeug weiterbenutzt wird.

Hinweis: Die Gurtstraffer werden bei schweren Seiten- und Frontalkollisionen sowie bei Überschlägen ausgelöst.

Sicherheitsgurte

GURTWARNUNG



Die Beltminder-Funktion tritt in Betrieb, wenn die Zündung auf **II** geschaltet wird und der Fahrer noch nicht angeschnallt ist. In bestimmten Marktausführungen geht die Warnleuchte im Instrumentenfeld, der Hinweis **GURT ANLEGEN** erscheint im Meldefeld, und es tönt ein Gong.

Die optischen und akustischen Warnsignale sind marktspezifisch unter Berücksichtigung der dort geltenden Anforderungen. Die Warnsignale können auch davon abhängig sein, ob das Fahrzeug in Bewegung ist oder eine bestimmte Fahrgeschwindigkeit überschreitet.

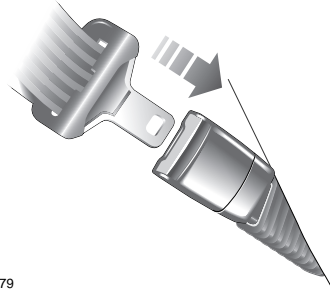
In bestimmten Ländern ist ein Gurtwarner auch für den Beifahrersitz vorgesehen; er tritt in Betrieb, wenn der Sitz eingenommen und der Beifahrer noch nicht angeschnallt ist.

Hinweis: Auf dem Beifahrersitz abgelegte Gegenstände können die Gurtwarnung ggf. ebenfalls auslösen.



Obwohl dies nicht ratsam ist, kann die Beltminder-Funktion ausgeschaltet werden. Lassen Sie die Funktion ggf. von einem Land Rover Händler oder einer Vertragswerkstatt aktivieren oder deaktivieren.

Anlegen der Sicherheitsgurte



E80379

Die Metallzunge in das nächstgelegene Gurtschloss stecken. Ein deutlich hörbares Klicken zeigt an, dass der Gurt sicher im Schloss verriegelt ist.

Die Gurtschlösser in der dritten Sitzreihe lassen sich unter Federzug im Sitz verstauen. Damit sollen Schäden beim Einklappen der Sitze vermieden werden. Zum Anlegen des Gurtes zuerst das Schloss aus dem Sitz ziehen, bevor die Zunge ins Schloss gesteckt wird. Den Gurt so einstellen, dass er straff sitzt.

Lösen des Gurtes

Wenn Sie auf die rote Taste am Gurtschloss drücken, klinkt die Zunge aus.

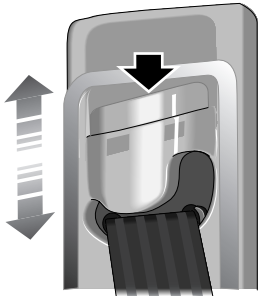
Sicherheitsgurte

GURTHÖHEN-EINSTELLUNG

WARNUNG



Die falsche Einstellung eines Sicherheitsgurts kann seine Wirksamkeit im Ernstfall beeinträchtigen. Achten Sie immer darauf, dass die Verankerung richtig sitzt und fest eingerastet ist, bevor Sie losfahren, und versuchen Sie nicht, die Höhe während der Fahrt zu verstellen.



E80375

Drücken Sie von oben (dunkler Pfeil) auf die Arretierung, um sie zu lösen, und setzen Sie den Umlenkpunkt höher oder tiefer.

Achten Sie darauf, dass die Arretierung fest eingerastet ist, bevor Sie losfahren.

Mitfahrer sollten sich nach Möglichkeit so setzen, dass der Sicherheitsgurt über die Schulter läuft, ohne in den Hals zu schneiden.

SICHERHEITSGURT FÜR WERDENDE MÜTTER

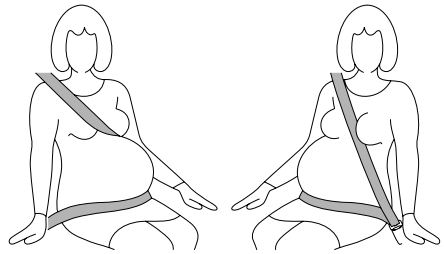
WARNUNGEN



Auch werdende Mütter müssen sich korrekt anschnallen - dies ist einfach sicherer für die Mutter und das ungeborene Kind.



Der Sicherheitsgurt muss körpernah anliegen und darf nicht durch Kissen o.ä. abgepolstert werden. Zwischenlagen können gefährlich sein und die Unfallschutzwirkung des Gurtes beeinträchtigen.



E80374

Werdende Mütter sollten den Sicherheitsgurt so anlegen, dass der Beckengurt unter dem Kind über die Hüften führt und der Schultergurt seitlich daran vorbei über die Brust- und Schultermitte - lassen Sie sich im Zweifelsfall ärztlich beraten.